

tatkräftig · vielseitig · wertvoll · im Leben

Evangelische Frauenhilfe

Leben in Fülle für alle Menschen - Das ist das Ziel der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., kurz EFHiW, seit mehr als 100 Jahren.

Der Frauenverband will zu einer Gesellschaft beitragen, in der eine demokratische Kultur, der Schutz der Würde aller Menschen und die Gewährung von Menschenrechten für alle Menschen – und besonders für Frauen – selbstverständlich sind. Sie richtet ihr Handeln global und lokal, theologisch fundiert, sozial und geschlechtergerecht aus. Sie ist der Gerechtigkeit, dem Frieden und der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet und Teil der weltweiten Ökumene.

Ein starkes Fundament

Ihre theologische Grundhaltung ist geschlechtergerecht und feministisch. Die EFHiW orientiert sich an der biblischen Botschaft, die die Zuwendung Gottes zu den Menschen als Befreiungs- und Heilungsgeschehen beschreibt. Befreiung meint, frei zu sein von sozialen, hierarchischen und patriarchalen Abhängigkeiten.

Die EFHiW handelt aus der Überzeugung, dass die Gottebenbildlichkeit die gleiche Würde aller Menschen begründet. Gottes Zusage eines Lebens in Fülle gilt unterschiedslos allen Menschen. Für die EFHiW ist das selbstverständliche und gleichberechtigte Zusammenleben aller in einer Gesellschaft Grundvoraussetzung.

Was heißt Hilfe

Die EFHiW verantwortet als Trägerverein mehr als 15 Einrichtungen in der Pflegeausbildung, Alten- und Eingliederungshilfe sowie in der Anti-Gewalt-Arbeit in Westfalen. Die Themen „Parteilichkeit für Frauen“, „Geschlechtergerechtigkeit“ und „Arbeit gegen jede Form von Gewalt“ sind in allen Arbeitsfeldern der EFHiW Querschnittsthemen. Gemeinsames Ziel ist es, den Menschen durch individuelle Hilfeangebote Stabilität in ihrem Lebensalltag zu geben. Bei allen Hilfeangeboten wird besonderes Gewicht auf gegenseitige Achtung und Respekt voreinander, auf Gewaltfreiheit und politische Teilhabe gelegt.

Frauen finden Gemeinschaft

Reden über Gott und die Welt

Arbeiten ehrenamtlich

Unterstützen Menschen in Not

Engagieren sich in Kirche und Gesellschaft

Nehmen kein Blatt vor dem Mund

Handeln bewusst und nachhaltig

Informieren sich und andere

Lesen die Bibel mit ihren Augen

Feiern gerne Feste

Entdecken ihre Stärken

Autonom und angewiesen

Viele evangelische Frauen haben sich in Hunderten von Ortsgruppen in Bezirks-, Stadt- und Synodalverbände zusammengeschlossen und gehören zur EFHiW. Sie ist seit 1906 ein Mitgliederverband, ein Trägerverein und eine Bildungsanbieterin.

Als Mitgliederverband und eingetragener Verein organisiert die EFHiW die gemeindebezogene Frauenarbeit in Westfalen in Bindung an die Evangelische Kirche von Westfalen.

Teil sein heißt Teil haben

Als Mitglied in der Frauenhilfe ist jede Frau Teil des Frauenverbandes. Sie gestaltet und fördert diese Gemeinschaft, sie erhält Beachtung, Informationen und erlebt soziale Nähe. Jede Einzelne wird benötigt, um zu halten und zu bewegen... und zugleich kann sie durch die Vielzahl der Themen und Bereiche und durch die Vielzahl der Frauen Vielfaches zurückerhalten, sofern sie will.

An der Quelle

Frauenhilfe versteht sich auf ihren unterschiedlichen Ebenen – in der Gemeinde, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene - als Kraftquelle, als Glaubensquelle, als Hoffnungsort, als Stärkungs- und Handlungsort.

Sie ist Ort von Visionen und Träumen, Informationsquelle, Begegnungsstätte und Bildungsstätte. Frauenhilfe ist Mahnerin, Kooperationspartnerin, Initiatorin und Netzwerkerin – alles zugleich und überall verschieden stark aufgeprägt.

Treten Sie ein für ein Leben in Fülle

Glauben finden, stärken und entwickeln – Solidarität von Frauen und für Frauen – dies sind Schätze, die die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen bietet - auf der Grundlage des evangelischen Glaubens mit dem Blick über den Tellerrand ist es die Chance für jedes Mitglied nachhaltig zu handeln.

Sie entscheiden. Punkt.

